

# FOR GOD AND COUNTRY



## ***For God and Country***

***“Was ihr für den geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.”***

Lieber Sebastian, liebe Freunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen die Freude und den Frieden von Weihnachten zu wünschen sowie ein erfolgreiches neues Jahr!

Jetzt ist die Zeit Danke zu sagen. Zunächst einmal danke ich dem Allmächtigen für all die wunderbaren Taten, die er das ganze Jahr über durch unsere Freunde und Wohltäter für uns getan hat. In den letzten zehn Jahren konnten wir durch die Gnade Gottes und Ihre Unterstützung viele unserer Pläne und Projekte verwirklichen. Während unserer täglichen Gebete erinnern wir uns an euch alle, unsere Wohltäter. Es gibt ein besonderes Gebet, das wir täglich am Morgen für unsere Wohltäter beten. Lassen Sie Ihren Geist und Ihre Hände bei Ihren Aktivitäten nie müde werden.

Ich möchte einige der oben genannten Punkte ansprechen.

In dieser gebirgigen Gegend führen wir das einzige Krankenhaus mit mehreren Fachrichtungen. Also kommen alle Menschen mit Herz-Kreislauf, Unfällen oder anderen Notfällen direkt zu uns. Nur diejenigen, die wir hier nicht behandeln können, verweisen wir auf entfernte Fachkrankenhäuser. Dank Ihrer Hilfe ist es unserem Krankenhaus gelungen, folgendes bisher zu schaffen.

1. Herz-Monitor, Beatmungsgerät, Dialyse-Maschinen usw. sind nur einige Beispiele. Die kardiologische Station wurde renoviert. Für Frühgeburten haben wir unsere Säuglings-Station mit einem Brutkasten.
2. Dialyseabteilung: Wir haben jetzt sieben Dialysegeräte, die von etwa 20 Patienten täglich genutzt werden. In diesem Jahr haben wir die Dialyseabteilung um einen weiteren großzügigen Raum erweitert. Die Renovierung war teuer, aber für die bessere Versorgung der Patienten haben wir es trotzdem gemacht.
3. Orthopädische und ophthalmologische Instrumente, die wir mit Ihrer Hilfe gekauft haben, sind ein großer Segen für unsere vielen Patienten.
4. Ultraschallgerät (USG), Mammographie: Viele Krebskranke und anders erkrankte Patienten werden mit Hilfe dieser Einrichtungen untersucht.
5. Müllverbrennungs- und Reinigungsanlage: Damit betreiben wir unsere Abfallwirtschaft. Das ist ein großer Vorteil für unser Krankenhaus.
6. Der Wassertank und die neuen Rohrleitungen für die Wasseranlage funktionieren so gut. So erhalten die Patienten eine gute Wasserversorgung.
7. Außenanstrich: Am Krankenhaus wurde im letzten Jahr der Außenanstrich erneuert. Da es hier sehr hügelig ist, strapazieren Wind und Regen das Gebäude sehr stark. Aber der neue Anstrich hat viel geholfen.
8. Größtes Ziel in diesem Jahr ist die Solaranlage und die Solarthermie für warmes Wasser. Es ist die größte Solaranlage im Distrikt Idukki, so dass alle Kleinigkeiten genau von der Aufsichtsbehörde für Energie kontrolliert werden. Jetzt ist alles fertig und die Vereinbarung

mit der Behörde geschlossen. Wir hoffen, dass Sie noch in diesem Monat via Internet die Arbeit der Anlage sehen können. Durch den Solarboiler haben unsere Patienten gutes warmes Wasser.

9. Zahnarztstuhl, OP-Tisch und Röntgen-Tisch funktionieren wieder gut.

So viele Patienten kommen mit einem Herzinfarkt zur Behandlung. Wir haben nur minimale Einrichtungen zur Thrombolyse und Erstbehandlung von Notfällen. Danach verlegen wir die Patienten in übergeordnete Krankenhäuser. So viele Menschenleben werden dadurch gerettet.

Mehr über unser Krankenhaus. Ich weiß, dass Sie daran interessiert sind, darüber zu hören. Nierenerkrankungen sind in den letzten 3 Jahren in Kerala stark angestiegen. Unsere Dialysestation funktioniert gut. Es gibt dort 7 Dialysemaschinen. Jeden Monat wird für 10-20 arme Patienten die Dialyse kostenlos durchgeführt (Kosten 20.000 Rupien). Auch wenn wir arm sind, helfen wir doch so gut wir können.

Einige Fälle von Vergiftung sind in diesen Tagen aufgetreten. Es gab 48 Patienten mit Vergiftungen in zwei Monaten. Die meisten von ihnen sind junge Leute zwischen 25 und 35 Jahren. Wir konnten 44 von 48 Patienten retten. Ich freue mich sehr, sagen zu können, dass das an dem Beatmungsgerät liegt, das Sie angeschafft haben. Nach der Genesung haben wir die Menschen regelmäßig beraten.

Ein Kind wurde hier als ungewolltes Baby einer unverheirateten Mutter geboren. Sie kommt aus einem anderen Bundesland. Wir haben die Mutter sehr stark unterstützt und ihr geholfen, dass das Baby von unseren Ordensschwestern in Angamaly adoptiert werden konnte.

Deshalb sind wir Ihnen, meine lieben Freunde, sehr dankbar für die Hilfe, die Sie für die genannten Maßnahmen geleistet haben. Tausende kranke Menschen profitieren von den oben genannten Maschinen. Gott segne Sie alle für den großen Dienst an unserem Krankenhaus.

Wie Sie wissen, gab es hier in Kerala viele Probleme durch einen Tsunami im Meer. Fischer sind hinaus gefahren, viele starben und viele sind vermisst. Bei starkem Wind werden viele Häuser beschädigt. Aber durch die Gnade Gottes ist die Gegend um Adimali nicht gefährdet, wir sind sicher und geborgen. Das kommt durch all Ihre Gebete. Ich danke Ihnen. Unser Herz ist voll, während wir das schreiben. Wenn das Herz voll ist, gibt es nur wenige Worte. Also nochmals vielen Dank, vielen Dank, vielen Dank.

Vielen Dank, dass Sie mir geholfen haben, Deutschland und meine deutschen Freunde zu besuchen. Ich werde nie den Monat Juni in Ihrer schönen Heimat vergessen.

Hoffentlich können wir uns bei Ihrem nächsten Besuch hier treffen. Wir warten gespannt auf Sie und ein herzliches Willkommen an Sie alle.

Für das nächste Jahr (2018) planen wir folgende:

- 1, NABH – Nationale Akkreditierung des Krankenhauses
- 2, Projekt Brandschutz und Sicherheit
- 3, Weiterentwicklung der Ophthalmologie-Station (Augenerkrankungen) - Phacogerät

*Ich wünsche Ihnen nochmals ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Mit vielem Dank,

Schwester Lincy, Schwester Theodesia & das Team des Morning Star Medical Centre.



